

Verhaltensregeln für Spieler wegen der Corona-Pandemie

- Es ist ausserhalb des Spielfeldes und in den Kabinen darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten wird, ggf. ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Vor dem Training muss jeder Spieler seine Hände desinfizieren und sich in die für diesen Tag vorgesehene Liste eintragen.
- Beim Spielbetrieb müssen sich die auf dem Spielberichtsbogen angegebenen Spieler und Betreuer nicht in der Liste registrieren.
- Auf der Auswechselbank ist ein Mindestabstand von 1,50 Metern einzuhalten.
- Es ist darauf zu achten, dass Trinkflaschen und sonstige Utensilien nicht gemeinsam genutzt werden. Trinkflaschen sind möglichst persönlich zu kennzeichnen.
- Nach dem Trainings- und Spielbetrieb ist darauf zu achten, dass benutzte Gegenstände sowie die Kabine zu reinigen sind.
- In den Umkleidekabinen sind derzeit pro Kabine 4 Personen erlaubt, dabei dürfen sich 2 in der Kabine selbst und 2 in der Dusche aufhalten.
- Ein Spieler/Verantwortlicher, der sich im Ausland im Urlaub befindet, ist verpflichtet entweder einen negativen Coronatest vorzulegen oder sich aber in eine 14tägige Quarantäne zu begeben. In dieser Zeit kann der Spieler oder auch der Verantwortliche nicht am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen.
- Bei Aufenthalt im Sportheim nach dem Training ist darauf zu achten das auch hier der Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten wird. Sollte es an der Theke zu einem „Stau“ kommen ist eine Maske zu tragen. An Spieltagen gelten im Clubheim die Regelungen für Zuschauer.
- Sollte ein Spieler oder Verantwortlicher Symptome wie Halsweh, Husten, Fieber oder Atemnot aufweisen oder innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt mit einer an Corona infizierten Person gehabt haben, muss er dem Sportgelände fernbleiben.